

# Pflanzenschutz-Hinweis für den Gemüsebau

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

Ausgabe 7  
02.10.2025

Telefon: 0481 85094-53  
Telefax: 0481 85094-49

Waldschlößchenstraße 47  
25746 Heide

## Aktuelles

- **Schädlingsauftreten: Kleine Kohlfliege, Wurzelläuse**
- **Zulassungserweiterungen**
- **Notfallzulassungen**

## Schädlingsauftreten

### Kohlgemüse

Im Kohlgemüse zeigt sich vereinzelt ein Schaden durch die Fliegenlarve der **Kleinen Kohlfliege**. Die verpuppten Fliegen überwintern im Boden und schlüpfen erstmalig im Frühjahr etwa zum Zeitpunkt der Löwenzahnblüte. Die Weibchen legen die Eier in pflanzennähe im Boden oder auch in die Blattachse der Pflanze ab. Die schlüpfenden Larven fressen am Pflanzengewebe. Zu erkennen ist dies an den braun verfärbten Fraßgängen an Wurzel, Strunk und später am Kopf. Der

Schaden wird teilweise erst durch das Schneiden des Kopfes sichtbar. Nach der Fraßtätigkeit verpuppen sich die Larven und die nächste Generation der Kleinen Kohlfliege schlüpft. Pro Jahr treten 3-4 Generationen auf.

Auf abgeernteten, stark befallenen Flächen sollten die Pflanzenreste zerkleinert und der Bestand im besten Fall umgebrochen werden, um eine weitere Vermehrung zu verhindern. Eine chemische Bekämpfung ist nur schwer möglich. Bei frühzeitiger Anwendung bietet der Wirkstoff Cyantraniliprole einen Schutz.



### Möhren

In den Möhren sind vielerorts Wurzelläuse zu finden, welche sich unter trockenen Bedingungen stark vermehrt haben. Ein starker Befall macht sich im Laub durch Aufhellungen und Verbräunungen sichtbar. Die unterirdisch lebenden Läuse sind nur schwer mit Insektiziden zu erreichen. Möglicherweise ist durch einen starken Befall eine frühere Ernte notwendig, daher die Bestände kontrollieren.



## Stand der Zulassungen

### 1. Zulassungserweiterungen

Das BVL hat Zulassungserweiterungen für den Gemüsebau erteilt. Beachten Sie die Auflagen und Anwendungsbestimmungen.

Zulassungs-erweiterungen	Kultur	Schadorganismus	Aufwand	WZ
Kumar [Kaliumhydrogen-carbonat]	Feldsalat, Endivien (FX, UG)	Botrytis cinera	4 x 3 kg/ha	1
	Blattgemüse, Stielmus (aus.: Endivien, Feldsalat) (FX)	Echte Mehltaupilze	4 x 3 kg/ha	1
	Flaschenkürbis, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Zucchini, Patisson, Gurke, Garten-Kürbis (FX, UG)	Echte Mehltaupilze	bis 50 cm: 1,5 kg/ha 50 – 125 cm: 2,25 kg/ha über 125 cm: 3 kg /ha	1
	Hülsengemüse (FX, UG)	Echte Mehltaupilze	bis 50 cm: 1,5 kg/ha 50 – 125 cm: 2,25 kg/ha über 125 cm: 3 kg /ha	1
	Kopfkohle, Blattkohle (FX)	Echte Mehltaupilze	4 x 3 kg/ha	1
	Kopfkohle, Blattkohle (Jungpflanzenanzucht)	Echte Mehltaupilze	2 x 3 kg/ha	1
	Kohlrabi, Blumenkohle (FX)	Echter Mehltau ( <i>Erysiphe cruciferarum</i> )	4 x 3 kg/ha	1
	Kohlrabi, Blumenkohle (Jungpflanzenanzucht)	Echter Mehltau ( <i>Erysiphe cruciferarum</i> )	2 x 3 kg/ha	1
	Tomate (UG)	Echte Mehltaupilze	bis 50 cm: 1,5 kg/ha 50 – 125 cm: 2,25 kg/ha über 125 cm: 3 kg /ha	F
	Wurzel- und Knollengemüse (FX)	Echte Mehltaupilze	6 x 3 kg/ha	1
PREV-GOLD [Orangenöl]	Knoblauch, Perlzwiebel, Schalotte, Speisezwiebel, Winterheckenzwiebel (FX)	Laubkrankheit ( <i>Stemphylium botryosum</i> )	6 x 3 kg/ha	1
	Blattgemüse	Blattläuse	3 x 2, 4 l/ha	F
	Speisezwiebel, Schalotte, Perlzwiebel, Winterheckenzwiebel, Schnittlauch, Knoblauch, Porree	Blattläuse	3 x 3,6 l/ha	F
	Wurzel- und Knollengemüse	Blattläuse	3 x 3,6 l/ha	F
	Kohlgemüse (ausgenommen: Rosenkohl, Wirsing)	Blattläuse (ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus)	3 x 2, 4 l/ha	F
	Tomate, Aubergine, Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili), Gurke (UG)	Echter Mehltau ( <i>Leveillula taurica</i> ), Echter Mehltau ( <i>Oidium neolycopersici</i> )	6 x 6,75 l/ha	F
	Zucchini, Garten-Kürbis, Patisson, Melone, Wassermelone (UG)	Falscher Mehltau ( <i>Pseudoperonospora cubensis</i> )	6 x 4 l/ha	F
	Rosenkohl, Wirsing (UG)	Mehlige Kohlblattlaus	6 x 4 l/ha	F

	Tomate, Aubergine (UG)	Phytophtora infestans	6 x 6,75 l/ha	F
	Gurke	Spinnmilben (Tetranychidae)	5 x 4,5 l/ha	F
	Zucchini, Garten-Kürbis, Patisson, Melone, Wassermelone	Zucchini, Garten-Kürbis, Patisson, Melone, Wassermelone	5 x 4 l/ha	F

## 2. Notfallzulassungen nach Artikel 53 (120 Tage)

2025	Produkt Wirkstoff	Kultur	Schadorganismus	Aufwand	WZ
25.09. – 22.01. 2026	<b>Orondis Evo</b> Azoxystrobin + Oxathiapiprolin	Gurke (UG)	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)	2 x 1 l/ha	3
30.09. – 27.01. 2026	<b>Fonganil Gold</b> Metalaxyl-M	Frische Kräuter Basilikum Salat-Arten (Jungpflanzenproduktion)	Falsche Mehltaupilze	1 x 0,25 ml/m <sup>2</sup>	28 42 60
01.10. – 28.01. 2026	<b>Pirimor G</b> Pirimicarb	Salate (UG)	Blattläuse	2 x 0,3 kg/ha	14
02.10. – 29.01. 2026	<b>Proplant</b> Propamocarb	Kopfkohl (Weiß-, Rot-, Spitz- und Wirsingkohl) (FX)	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)	3 x 1,3 l/ha	14
02.10. – 29.01. 2026	<b>Proplant</b> Propamocarb	Kohlrabi (FX)	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)	2 x 1,3 l/ha	14
02.10. – 29.01. 2026	<b>Curzate 60 WG</b> Cymocanil	Zucchini (FX)	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)	4 x 0,11 kg/ha	3

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Birge Katharina Jarrens	Tel.: 0481 85094-53 Mobil: 0151 14195208	bkjarrens@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*